

PRESSEMITTEILUNG

GWI setzt beim Klimaschutz auf Drei-Säulen-Strategie

Kooperation mit ESWE / Erstes WVV-Bürohaus erhält CO₂-neutralen Strom

Die Installation von PV-Anlagen, der Einsatz von Fernwärme und der Ausbau von Ladestationen für Elektrofahrzeuge sind die Maßnahmen, auf die die Gewerbeimmobilien GmbH (GWI) ihre „Drei-Säulen-Strategie zum Klimaschutz“ aufbaut. Die Umsetzung der Maßnahmen erfolgt in Kooperation mit ESWE Versorgung. „In dem wir unterschiedliche Möglichkeiten nutzen, den CO₂-Ausstoß zu reduzieren, können wir die Stadt Wiesbaden bei der Erreichung der klimapolitischen Ziele aktiv unterstützen“, erläutert GWI-Geschäftsführer Torsten Tollebeek das Konzept. Das Bürohaus in der Hasengartenstraße 21 wird als erste Immobilie im Portfolio der WVV Wiesbaden Holding GmbH (WVV) CO₂-neutralen Strom beziehen.

Bereits im ersten Quartal dieses Jahres geht es in die Umsetzung. „Wir haben mit der ESWE vereinbart, dass auf dem Grundstück in der Hasengartenstraße 21 eine Photovoltaikanlage mit einer Fläche von insgesamt 400 m² installiert wird“, so Tollebeek. Die entsprechende Dachnutzungsvereinbarung wurde aktuell unterzeichnet. Die Größe der Anlage reicht aus, um 80 Prozent des Allgemenstrombedarfs des viergeschossigen Bürogebäudes mit rund 8.140 m² Mietfläche, in dem unter anderem städtische Ämter sowie die WVV Wiesbaden Holding untergebracht sind, abzudecken. Die restlichen 20 Prozent werden mit ESWE Natur STROM ebenfalls nachhaltig abgedeckt. „Es ist das erste WVV-Bürogebäude, das CO₂-neutralen Strom bezieht“, freut sich WVV-Geschäftsführer Rainer Emmel. Für die Investition und den Betrieb der PV-Anlage zeichnet ESWE Versorgung verantwortlich. Der Wiesbadener Energiedienstleister bleibt auch Eigentümer.

Darüber hinaus soll Fernwärme nicht nur beim Neubau in der Ellenbogengasse zum Einsatz kommen. Auch der Gebäudebestand wird auf die klimaschonende Alternative zu den fossilen Energieträgern Heizöl oder Erdgas umgestellt. „Vorgesehen ist, dass der Gewerbekomplex

am Schillerplatz 1-2, der ebenfalls der WVV gehört, im nächsten Jahr an das Fernwärmenetz angeschlossen wird“, so Emmel. Die Planungen zur baulichen Umsetzung dieser aufwendigen Maßnahme sollen in Kürze beginnen.

Ebenfalls in Vorbereitung ist der Ausbau von Ladestationen für Elektrofahrzeuge in den Parkhäusern City II, Mauritius Parkhaus und dem jüngst erworbenen Theater-Parkhaus, die von der GWI verwaltet werden. „Dort werden wir jeweils zehn Ladepunkte an fünf Ladestationen installiert“, gibt Tollebeek bekannt. „Wir freuen uns, dieses eindrucksvolle Maßnahmenpaket für die GWI umsetzen zu dürfen“, sagt Ralf Schodlok, Vorstandsvorsitzender der ESWE Versorgungs AG. „Wir nutzen umweltfreundliche Energieressourcen wie Sonne, Wind, Biomasse und Wasserkraft. Unser Unternehmen ist in zukunftsweisenden, zum Teil internationalen Forschungs- und Entwicklungsprojekten engagiert. Denn wir haben ein klares Ziel: durch innovative Technologien das Klima unserer Städte zu verbessern.“

Die Erfahrungswerte aus allen getroffenen Maßnahmen sollen in die Weiterentwicklung der „Drei-Säulen-Strategie zum Klimaschutz“ einfließen. So ist vorgesehen, die Zusammenarbeit mit dem städtischen Versorgungsunternehmen zu intensivieren.

Wiesbaden, 28. Januar 2021

Ansprechpartnerin für die Medien

Alexandra May

Tel.: 0611 – 72 48 944

Mobil: 0172 – 68 380 83

Mail: office@alexandra-may.com

GWl – Gewerbeimmobilien GmbH

Die GWl Gewerbeimmobilien GmbH (GWl) ist das immobilienwirtschaftliche Dienstleistungsunternehmen der hessischen Landeshauptstadt Wiesbaden. Das Unternehmen (vormals WIM GmbH) wurde 2006 als Tochterunternehmen der WVV Wiesbaden Holding GmbH gegründet und zeichnet mit Beschlussfassung der Stadtverordnetenversammlung vom 16.11.2017 operativ für die Gewerbeimmobilien der WVV, GWW, GeWeGe, SEG und WiBau verantwortlich. Zum von der GWl bewirtschafteten Portfolio gehören Gewerbeimmobilien u. a. denkmalgeschützte Objekte, aber auch moderne Bürogebäude.

www.gwi-wiesbaden.de